

## Der Landesverband Bayer. Tonkünstler e.V. im Deutschen Tonkünstlerverband (DTKV) ...

wurde 1948 wiederbegründet. Er versteht sich als Interessenvertretung des gesamten Spektrums der Musikberufe durch die Zusammenfassung aller Aktivitäten aus den regionalen Tonkünstlerverbänden. Der LVBT als Mitglied des DTKV ist auf Bundesebene im Deutschen Musikrat und im Deutschen Kulturrat vertreten. Ferner ist der LVBT Mitglied des Bayerischen Musikrates.

Durch seine vielfältigen Aktivitäten trägt der LVBT zur Gestaltung des bayerischen Musik- und Kulturlebens bei:

- Veranstaltung von Konzerten
- Förderung der Musik des 20./21. Jhdt.
- Organisation von Fortbildung
- Förderung des musikal. Nachwuchses
- Förderung privater Musiklehrer
- Förderung privater Musikinstitute
- Herausgabe von Publikationen
- Mitwirkung bei Wettbewerben
- Gutachtertätigkeit
- Unterstützung in sozialen Notfällen

Mitglieder des LVBT genießen zahlreiche Vorteile:

- Unterstützung durch die Geschäftsstelle
- Erstberatung durch den Justitiar
- Gesetzl. Berufshaftpflichtversicherung
- Leistungsfähige Versicherungspartner
- Rabatt bei GEMA-Gebühren
- Bezug der neuen musikzeitung
- Ermäßigte Gebühren bei Fortbildung

Weitere Information erhalten Sie über die Geschäftsstelle oder auf unserer Website: [www.dtkv-bayern.de](http://www.dtkv-bayern.de)

## Allgemeine Hinweise

Bitte zahlen Sie die Kursgebühr möglichst umgehend nach Ihrer Anmeldung unter Angabe der Code-Nr. 305 sowie der Kurs-Nr. 2009/W I auf das angegebene Konto ein und bringen Sie die Einzahlungsquittung zum Kursbeginn als Nachweis für Ihre Bezahlung mit. Bei einem Rücktritt Ihrerseits nach dem 06.04.2009 müssen wir leider eine Bearbeitungsgebühr von € 15,00 einbehalten. Sollte der Kurs nicht Ihren Vorstellungen entsprechen, kann die Kursgebühr nicht zurückerstattet werden. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie keine weitere Nachricht von uns. Anmeldeschluss (ausschließlich beim LVBT) ist der 06.04.2009



**Bitte bringen Sie zum Kurs  
Notenpapier mit!**



## Prüfungstermine an der Hochschule für Musik Würzburg

Eignungsprüfung für  
Diplomstudiengänge: 08.06.-13.06.2009  
Bewerbungsfrist: 31. März 2009

Eignungsprüfung für  
Lehramtsstudiengänge: 13.07.-15.07.2009  
Bewerbungsfrist: 31. März 2009



## Der Verband der Musikberufe und des Musiklebens in Bayern



veranstaltet in Zusammenarbeit mit der  
Hochschule für Musik Würzburg folgenden

## VORBEREITUNGSKURS I für Lehramtsstudiengänge/Diplom-Musiker Kurs 2009/Würzburg I Code-Nr. 305

**Allgemeine Musiklehre,  
Tonsatz und Gehörbildung**

**14.04. bis 17.04.2009**

**Hochschule für Musik  
Hofstallstraße  
97070 Würzburg**

Landesverband Bayerischer Tonkünstler e.V. im DTKV  
Sandstr. 31, 80335 München  
Tel. 089/54212080, Fax: 089/54212081  
E-Mail: LV.BT@web.de

## Literaturhinweise zur Vorbereitung

### Allgemeine Musiklehre

- Michel Ulrich, dtv-Atlas zur Musik, München, Kassel 1971 <sup>14</sup>1992
- Grabner Hermann, Allgemeine Musiklehre, mit einem Nachtrag von Diether de la Motte, Kassel <sup>21</sup>1999
- Hempel Christoph, Neue Allgemeine Musiklehre, 1997

### Tonsatz

- Doll Egidius, Anleitung zur Improvisation, Ein Lese- und Lernbuch, Regensburg 1989 (enthält viele historische Zitate und Kapitel zur Satzlehre)
- Ganter Klaus, Harmonielehre – ein Irrtum? Literaturbeispiele zur Dur-moll-tonalen Harmonik, Teil II Basel 1985
- Kaiser Ulrich, Gehörbildung, Satzlehre, Improvisation, Höranalyse, Studienbücher Musik Bd. 10 Kassel 1998, <sup>2</sup>1999 und Bd. 11, Kassel 1998, <sup>2</sup>2000 (enthält umfangreiche Kapitel zur Satz- lehre und zur Improvisation)
- Gárdonyi/Nordhoff, Harmonik, Wolfenbüttel 2. Auflage 2002

### Analyse: Tonsatz

- Abraham Lars Ulrich/Dahlhaus Carl, Melodielehre, Laaber <sup>2</sup>1982
- Knaus Herwig und Gottfried Scholz, Formen in der Musik, Bd. 1, Herkunft Analyse, Beschreibungen Wien 1988, Band 2 Anregungen zur Musikanalyse, Wien 1989
- Kühn Clemens, Analyse lernen, Kassel <sup>3</sup>1999
- La Motte D. de, Harmonielehre, München Kassel u.a. 1976, <sup>11</sup>1999 oder Gardony Zsolt/Nordhoff, Huber Harmonik, Ein Lehrwerk, Wolfenbüttel 1990
- Salzer Felix, Strukturelles Hören, Der tonale Zusammenhang in der Musik, (Originalausg. Structural Hearing, New York 1952), 2 Bde. Wilhelmshaven 1977, Taschenbuchausgabe <sup>2</sup>1983 (hinter diesem Titel verbirgt sich eine gute Anleitung zur Analyse)

## Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Studienbewerberinnen und Studienbewerber,

wie in den vergangenen Jahren findet auch im Jahr 2009 wiederum ein Vorbereitungskurs in Gehörbildung, allgemeiner Musiklehre und Tonsatz als Vorbereitung für die Aufnahmeprüfung für Lehramtsstudiengänge an Musikhochschulen und Konservatorien statt.

### Termin

14.04.2009 bis einschl. 17.04.2009

### Ort

Musikhochschule Würzburg  
Hofstallstraße, Mehrzweckraum  
97070 Würzburg  
Raum: U08

### Kurszeiten

täglich, von 9.00 bis 12.00 und  
von 13.00 bis 16.00 Uhr  
Treffpunkt am 14.04.09 um 8:45 Uhr

### Kursgebühr

70 €

### Konto

Landesverband Bayerischer Tonkünstler  
Konto 9137506, BLZ 70250150  
Kreissparkasse München

### Info unter:

LVBT, Sandstr. 31, 80335 München  
Tel. 089/54212080, Fax: 089/54212081  
E-Mail: [lv.bt@web.de](mailto:lv.bt@web.de)

-Bitte abtrennen und an den LVBT senden-

per Post	per Fax
Landesverband Bayer. Tonkünstler Sandstraße 31 80335 München	089 / 54212081

### Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme am Vorbereitungskurs für Lehramtsstudiengänge/ Diplom-Musiker **in Würzburg** (Kurs 2009/Wü I) an.

Bitte geben Sie bei Ihrer Überweisung unbedingt die Code-Nr. 305 sowie den Namen des Kursteilnehmers an. Die Kursgebühr von **70 €** überweise ich bis spätestens **06.04.2009** auf das Konto des LVBT

**Kreissparkasse München**  
**Konto Nr. 9137506, BLZ 702 501 50**

a) Diplom-Musiker

b) Lehramt

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Telefon/Fax: \_\_\_\_\_

Mail: \_\_\_\_\_

Datum u. Unterschrift: \_\_\_\_\_

Fach/Instrument bitte angeben \_\_\_\_\_